Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **29/30 (1897)**

Heft 26

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd XXX. Revue polytechnique No 26.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: **Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger** in **Zürich**, Rathausquai 20.
Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland.... „ 20 „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland.... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.
Abonnements
nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate
nimmt **allein** entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Koln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stutigart, Wien, Prag, London.*

Bd XXX. ZÜRICH, den 25. Dezember 1897. No 26.

Stelle-Ausschreibung.

Bei der Bauverwaltung der Stadt Schaffhausen ist die Stelle eines

Baumeisters

zu besetzen.

Bewerber müssen sich über eine tüchtige Vorbildung, Berufs-Kenntnis und mehrjährige Praxis im Hochbauwesen ausweisen.

Solche, die bereits in ähnlicher Stellung thätig gewesen sind und namentlich auch Erfahrung im Verwaltungsfache besitzen, werden bevorzugt. Anfangsbesoldung Fr. 3500. —.

Anmeldungen sind schriftlich unter Beilage von Zeugnissen bis zum 31. Dezember 1897 an **Herrn Stadtrat Flach in Schaffhausen** einzureichen.

Reglemente, worin die Obliegenheiten des Baumeisters näher ausgeführt sind, können bei der Stadtkanzlei bezogen werden.

Schaffhausen, den 8. Dezember 1897.

Der Stadtrat.

Stelle-Ausschreibung.

Die bei der Bauverwaltung der **Stadt Aarau** neugeschaffene Stelle eines

Stadtingenieurs

wird hiemit zur Besetzung ausgeschrieben.

Verlangt wird tüchtige, theoretische und praktische Bildung im Strassen- und Wasserbau, sowie dass der Bewerber entweder das Diplom als schweiz. Konkordatsgeometer bereits besitzt oder das bezügliche Examen sofort bestehen kann. Besoldung Fr. 5000.

Anmeldungen sind bis 31. Januar 1898 dem **Gemeinderat Aarau** einzureichen.

Nähere Auskunft über die Obliegenheiten des Stadtingenieurs erteilt Herr **Stadtammann Schmidt** in Aarau.

Aarau, den 21. Dezember 1897.

Der Gemeinderat Aarau.

Einzig echte Mettlacher
Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und **Vasen** zu **Bauzwecken** und für **Gärten** von
VILLEROY & BOCH in **Mettlach** und **Merzig.**
Verblendsteine
von **PH. HOLZMANN & Cie.** in **Frankfurt** a/M.
Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von **A. BRACH** in **Kleinblittersdorf.**
Prima Schlackenwolle
Ladenständer. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.
Vertreter: **EUGEN JEUCH** in **Basel.**
— Naturmuster und Preiscourant zu Diensten. —

Stelle-Ausschreibung.

Die bei der Bauverwaltung der Stadt Schaffhausen neugeschaffene Stelle eines

Stadtingenieurs

wird hiemit zur Besetzung ausgeschrieben.

Hiebei können nur solche Bewerber in Betracht fallen, die eine tüchtige, theoretische und praktische Bildung genossen, sowohl im Strassen- und Wasserbau, als im Eisenbahn- u. Strassenbahnwesen Erfahrung haben und überdies im Vermessungswesen bewandert sind.

Bewerber, die bereits in ähnlicher Stellung thätig gewesen sind und Erfahrung im Verwaltungsfache besitzen, werden bevorzugt. Anfangsbesoldung Fr. 5000.—.

Anmeldungen sind schriftlich, unter Beilage von Zeugnissen bis zum 31. Dezember 1897 an **Herrn Stadtrat Flach in Schaffhausen** einzureichen.

Reglemente, worin die Obliegenheiten des Stadtingenieurs näher ausgeführt sind, können bei der Stadtkanzlei bezogen werden.

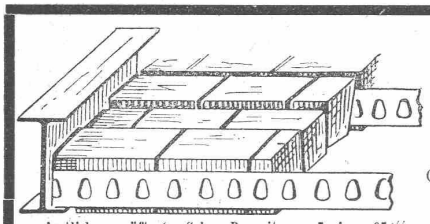
Schaffhausen, den 8. Dezember 1897.

Der Stadtrat.

Prima künstlicher
Portlandcement
Fleiner & Cie., Aarau
Schwerer
hydraulischer Kalk
erster Qualität.

A. Oehler & Co., Aarau,
Maschinenfabrik und Eisengiessereien
liefern
Haberland-Eisen- und Stahlfaçonguss,
weiches, dichtes, auch schweissbares Eisen darstellend, der im direkten Verfahren (ohne Tempern) hergestellt wird und sich besonders für Stücke eignet, welche stark beansprucht werden und durch Schmieden nur mit verhältnismässig grossen Schwierigkeiten anzufertigen sind. Wir laden die Herren Interessenten ein, durch Probeaufträge die Vorzüglichkeit des neuen Produktes kennen zu lernen.

LAMBERT & STAHL
ARCHITEKTEN, **STUTTGART.**
Künstlerische Ausführung
von Perspektiven und architektonischen Arbeiten jeder Art.



„Amtlich geprüft. (v. Schw. Bauzeitg. v. 7. Aug. 97.)"

Grosse Tragfähigkeit bei grosser Spannweite!!
Feuersicher. **Schwammfrei.**
„Schürmann's" Massivdecken auf Wellblechschienen.
Geringes Eigengewicht! **Keine Patentgebühren!**
Bestellungen, Auskunft, Voranschläge etc. durch den
Generalvertreter für die Schweiz: **Felix Beran, Zürich,** Stockerstrasse 39. Telephon 3694.
Lager, Versandt und Inkasso durch
Bützberger & Burkhard, Architekten und Baumeister, **Oerlikon.** Telephon 2802.

Parquetfabrik Altstetten (Zürich) **Matthys & Reiser** (vorm. Isler & Cie.)
empfehlen ihr ausgezeichnetes Fabrikat in **Kurz-Riemen** und **Tafeln** vom einfachsten bis zum reichsten Dessin in tadelloser Ausführung. — Specialität: **Asphaltriemen.**
Pitch-Pine, tannene engl. Riemen, Krallentäfer. — **Parquets:** Patent + 8840.

Universitätsbau in Bern.
Konkurrenz-Ausschreibung.

Zur Erlangung von Plänen für das zu erstellende **Universitätsgebäude** in **Bern** wird hiemit unter den schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architekten Konkurrenz eröffnet.

Dem Preisgericht sind für die Prämiierung von höchstens vier der besten Projekte Fr. 7500.— zur Verfügung gestellt. — Das Programm und der Situationsplan sind bei der unterzeichneten Direktion zu beziehen.

Eingabetermin den 1. April 1898.

Bern, den 11. Dezember 1897.

Die Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern:
Morgenthaler.

Architekt gesucht.

Zu sofortigem Eintritt bei unterzeichneter Stelle wird ein Architekt (Assistent) gesucht, vornehmlich zur Bearbeitung von Ausführungsplänen für Schulhausbauten.

Honorar von Fr. 2500—5000, gemäss Vereinbarung und Leistungen.

Anmeldungen mit Zeugnissen über Studiengang bezw. bisherige Bethätigung sind bis 28. Dezember einzureichen.

Zürich, den 15. Dezember 1897.

Hochbauamt I der Stadt Zürich,
Der Stadtbaumeister:
A. Geiser.

Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft
Fabrik in Isleten
Kanton Uri.

Gegründet im Jahr 1873.

Bureau in Zürich I: Sihlhofgasse 9. — Telephon Nr. 1143. Telegrammadr. „Dynamite".

Liefert die besten Sorten von Sprenggelatine, Gelatine-Dynamit und schwachem Dynamit für Steinbrüche etc.

Im Jahre 1897 in Isleten ganz neu eingerichtete
Fabrik für Sicherheitszündschnüre.
Rauchloses Jagdpulver
Lanite.
Bestes bis jetzt bekanntes, rauchloses Pulver.
Einfuhr und Verkauf vom Eidg. Militärdepartement erlaubt.
Lieferanten der Schweiz. Eidgenossenschaft.
Schweiz. Landesausstellung Genf 1896 — Silberne Medaille.

Hans Schneeberger & Co., Basel,
Eisenwaren- und Werkzeughandlung,
Nachfolger von **J. J. Bohny.**

Vom 15. Dezember an befinden sich unsere Verkaufslokale und Bureaux anstatt Hutgasse 8

Gerbergasse 16, früher Hôtel Post,
Eingang auch Münzgasse 17.

Für die **obere Leitung der Central-Reparatur-Werkstätte der kgl. serbischen Staatsbahnen** in **Nisch,** welche ca. 350 Arbeiter beschäftigt, wird ein theoretisch gebildeter

Ingenieur

mit langjähriger **Werkstättenpraxis,** besonders im **Lokomotivbau, gesucht.**

Reflektanten, welche obigen Bedingungen vollends entsprechen, werden ersucht, ihre Gesuche, mit Angabe der theoretischen und praktischen Bildung, der Höhe des Gehaltes und sonstiger Ansprüche, an die unterzeichnete Direktion bis zum **1. Februar 1898** (n. S.) gefl. einzusenden.

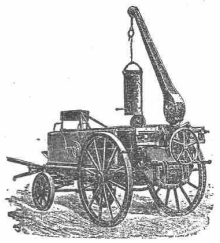
Bevorzugt werden solche, welche bereits in ähnlicher Stellung bei anderen Bahnen bisher standen.

Belgrad, den 29./11. Dezember 1897.

Die Direktion der kgl. serbischen Staatsbahnen.

Wir haben
17 Oberlaufermahlgänge
für 1500 *mm* Steindurchmesser und
11 Sichtmaschinen
(Doppelsiebcylinder),
letztere ganz aus Eisen von der Firma **G. Luther** in **Braunschweig** in **1895** gebaut, noch so gut wie neu, billig abzugeben.

Portland-Cement-Werk Heidelberg,
vorm. Schifferdecker & Söhne,
in Heidelberg.



Geiger'sche Fabrik
für Strassen- und Haus-Entwässerungsartikel
Karlsruhe (Baden).
Konstruktionsbureau für Kanalisation.
Fabrikation und Lager sämtlicher Entwässerungsartikel
„System u. Patent Geiger", als:
Spül-, Stau- und Absperrvorrichtungen
für Kanäle aller Profile und Grössen
Schachtabdeckungen,
Strassen-, Hof- u. Haussinkkasten, Fettfänge, Regenrohr-Sinkkasten, Wassersteinsyphons u. s. w.
Krahn- und Schlammabfuhrwagen
für Hand- u. Pferdebetrieb
zum Reinigen der Sinkkasten.

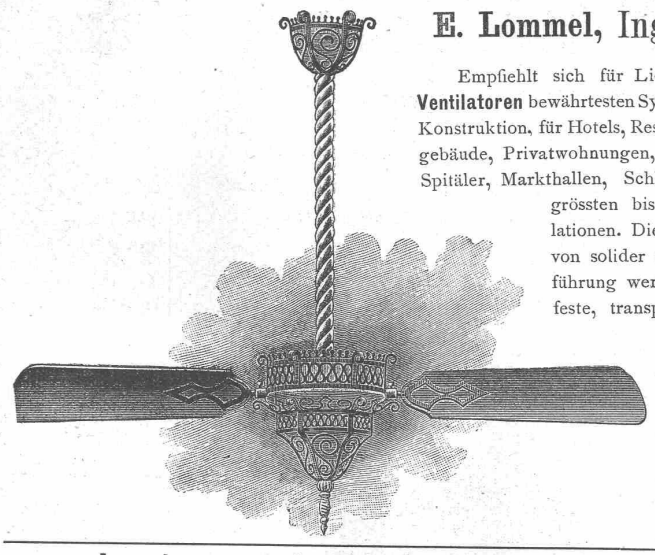
Fabrikation von Eisele's Gasbadeofen
für Schul- Volks- und Mannschafts-Brausebäder.
Illustrierte Preisverzeichnisse kostenfrei.

Die Wallenstadter Roman- & Portland-Cementfabrik
A.-G. in Ennenda
empfiehlt sich zur Lieferung ihrer vorzüglichen Fabrikate, als
Ia Roman-Cement,
Ia Schweren hydraulischen Kalk.
Sorgfältige und prompte Bedienung.
Korrespondenzen gefl. nach Ennenda.

STIELTJES

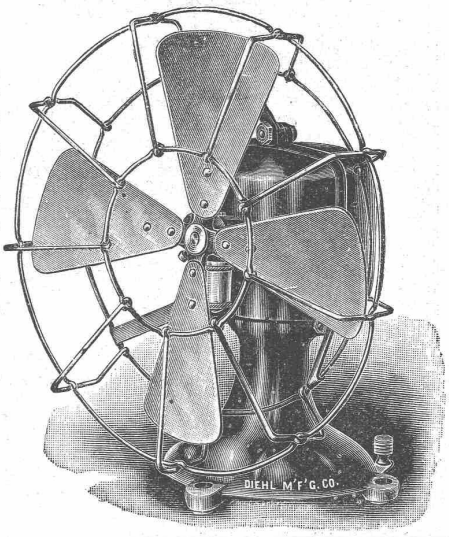
Amerikanisches Maschinen-Geschäft für Elektrische Ventilation.

E. Lommel, Ingenieur, Bern.



Empfiehlt sich für Lieferung von **elektrischen Ventilatoren** bewährtesten Systems und von vorzüglicher Konstruktion, für Hotels, Restaurants, Brasserien, Staatsgebäude, Privatwohnungen, Konzertsäle, Schulhäuser, Spitäler, Markthallen, Schlachthäuser etc., von den grössten bis zu den kleinsten Installationen. Diese elektrischen Ventilatoren von solider und geschmackvoller Ausführung werden in allen Grössen, als feste, transportable Suspensions- und Säulenapparate geliefert, zu modesten Preisen.

Kostenanschläge, Prospekte, Preislisten werden auf Wunsch gratis zugestellt.



Lack- und Farbenfabrik
Molyn & Co., Rotterdam.

Indem in letzter Zeit verschiedene minderwertige Fabrikate im Genre unserer Japanfarbe auf den Markt geworfen werden, fühlen wir uns veranlasst, speciell auf unseren, schon seit vielen Jahren durch die hervorragendsten Autoritäten erprobten Artikel

Japanfarbe

aufmerksam zu machen, welche zum Streichen fertig, auf Muster in jeder Tonart geliefert wird und zum Innen- und Aussen-Anstrich auf Holz, Rohr, Wänden, Gips, Eisen, Stahl, Blech, Zink, Stein, Glas, Papier etc. dienund den damit gestrichenen Gegenständen ein hochglänzendes, porzellant artiges Aussehen giebt.

Unsere Japanfarbe besitzt die Eigenschaft, unter **keinen Umständen rissig zu werden oder abzublättern,** Metalle möglichst gegen Rost zu schützen und selbst, wenn dauernd der Sonne, Witterung, Dämpfen, hoher Wärme, Säure etc. ausgesetzt, völlig intakt zu bleiben.

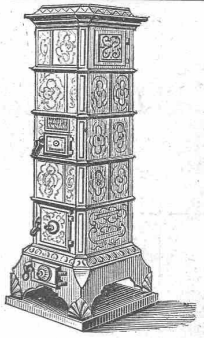
Durch Abwaschen mit weisser Seifenlauge lässt sich der Japananstrich stets sehr sauber halten, weshalb die Farbe besonders in Badeanstalten, Brauereien, Desinfektionsanstalten, Schilderfabriken, überhaupt überall dort verwendet wird, wo die grössten Anforderungen an Widerstandsfähigkeit und Sauberkeit eines Anstrichs gestellt werden.

Infolge ihrer Vorzüge hat unsere

Japanfarbe

ihren Eintritt in die verschiedensten Industriezweige gemacht und stehen beste Referenzen gerne zu Diensten.

Generalvertreter für die Schweiz:
J. P. Kubly, Zürich V, Mühlebachstrasse 80.



Haupt & Ammann, Zürich

5 Seidengasse 5, empfehlen

Chamotte-Kachelöfen,

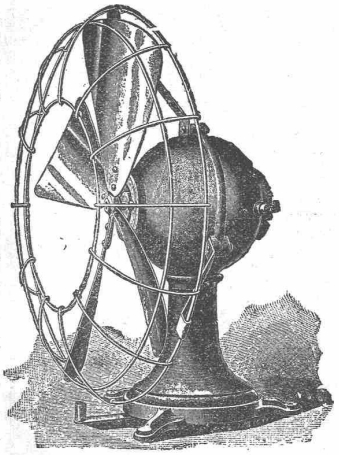
Kachel-Tragöfen in Eisengerippe.
Irische **Dauerbrandöfen** mit Blech-, Guss- und Majolika-Verkleidung.
Oefen mit Metallplattierung und Majolika-Imitation.
Sparkochherde in allen wünschbaren Grössen.
Bade-Einrichtungen mit Kohlen- und Gasfeuerung.
Waschherde, Waschtröge, Waschmangen.

Geschäftsführer

gesucht für ein Geschäft der **Steinbranche Süddeutschlands.**

Derselbe muss mit den Verhältnissen bekannt, selbständiger Arbeiter sein und französisch, womöglich auch italienisch verstehen. Stellung dauernd.

Gefl. Anerbieten unter T 7144 an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Zürich** erbeten.



Lundell
Gleichstrom-Motoren,

äusserst einfacher und genialer Konstruktion,
eignen sich für den Antrieb von Arbeitsmaschinen aller Art in hervorragender Weise.

Elektro-Ventilatoren

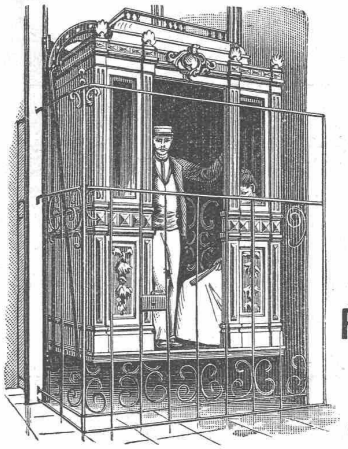
für Gleich- und Wechselstrom.

Sämtliche
Installationsmaterialien

für elektrische Anlagen.

Moesle & Co., Zürich

Sihlstrasse 43.



Hydraulische u. elektrische
Aufzüge,

sowie
Wäschereianlagen

liefert als **Specialität**
unter Garantie
die Maschinenfabrik
von
ROBERT SCHINDLER
in **Luzern.**

Prima Referenzen.

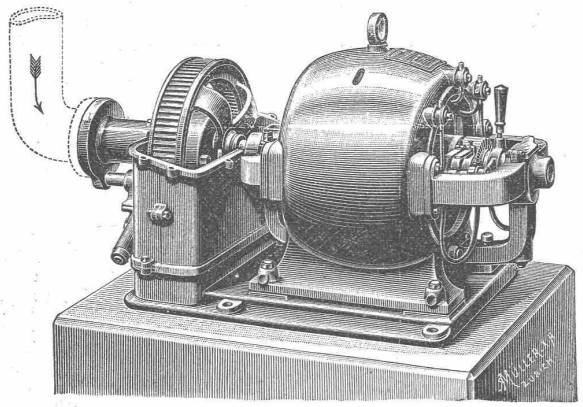
Waschmaschine in 9 Staaten patentiert.

Illustrationen aller Art Holzschnitte, Galvanos, Autotypien, Photolypien.

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.G. Einsiedeln.

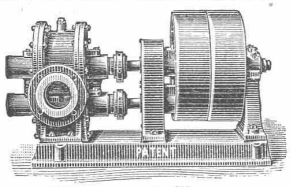
Lichtdrücke etc. zur Illustrirung von Annoncen, Catalogen und grösserer Druckwerke.

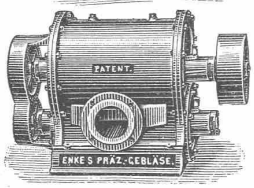
prompt und billig!



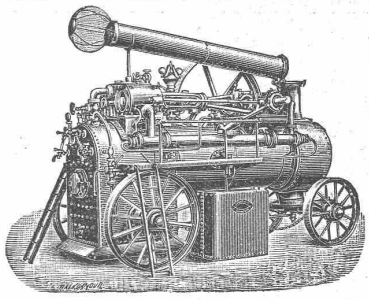
Hochdruckturbine mit direkt gekuppelter Gleichstromdynamo.

Maschinenfabrik der Aktiengesellschaft
vormals
Joh. Jacob Rieter & Co. in Winterthur
Abteilung für Elektrotechnik.
Complete Centralanlagen für Kraft- und Lichtverteilung
jeder Art und Grösse.
Elektrisch betriebene Krahnen, Werkzeugmaschinen,
Ventilatoren, Pumpen, Schiebebühnen etc.
Elektrometallurgie.
SPECIALITÄT:
Uebernahme completer Turbinenanlagen mit Präcisions-Regulierung.
Ausstellung Genf: 2 Goldene und 1 Silberne Medaille.





Enke's neue Rotationspumpen
für kaltes und heisses Wasser, Säuren, Essig, Laugen. Oele. Seife, Fett, Würze, Bier, Spiritus, Sirup, Zuckersäfte, Schlempe, Theer, Maische, Strohstoff, Holzstoff, Papierstoff, Cellulose etc. etc. in allen Grössen, bis zu 12 000 *l* per Minute fördernd, liefern
Henri Graf & Co.,
Gerechtigkeitsgasse 4, ZÜRICH.
Enke's Präcisionsgebläse
f. Windpressungen bis zu 3 *m* Wassersäule, höchste Dauerhaftigkeit, geringster Kraftverbrauch.
Man verlange Prospekte u. Zeugnisse.
Doppeltwirkende Plungerpumpen für hohen Druck.



Hochdruck- und Compound-Lokomobilen
mit Lokomotiv- und ausziehbarem Kessel
empfehlen in allen Grössen **kauf- und mietweise** mit Vorkaufsrecht
Gebrüder Lutz,
Maschinenfabrik und Kesselschmiede,
Darmstadt.
Filiale **Köln a. Rh.**, Jakordenstr. 17.
Fil. **Brüssel**, Avenue Legrand 38.
Anfertigung von Dampfkesseln und Kesseln,
jeder Art und Konstruktion,
nach Mass und Zeichnung zu billigsten Preisen.
Lokomobilen versch. Grösse immer hier vorrätig. — Bezügl. Kostenvoranschläge, Pläne und Bedingungen für die Schweiz sich an Herrn
Friedrich Lutz, Zürich, **Gessnerallee 38, b. Hauptbahnhof,**
zu wenden. (Vertreter für die Schweiz.)

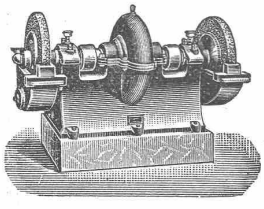
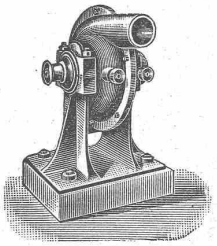
Rollbahnschienen und Schwellen
aus der Burbacherhütte
sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden
Kleineisenzeug
stets vorrätig bei
Kägi & Co., Winterthur.

Obernkirchener Sandsteinbrüche
Obernkirchen bei Bückeburg
empfehlen ihr anerkannt vorzügliches
Sandstein-Material,
welches u. a. am **Münsterturm** und **Heiliggeist-Kirche in Bern**, sowie an der **Elisabethkirche in Basel** Verwendung findet.
Vertreter: **Beugger & Herzog, Basel.**

Gummiwarenfabrik
H. Speckers Wwe
ZÜRICH, Verkaufsmagazin: **Kuttelg. 19.**
Specialität: Fabrikation von garantiert wasserdichten **Regenmänteln, Taucheranzügen, Wasserhosen, Grubenjacken, Pferde- u. Wagendecken** aus Kautschuk.
Preislisten und Voranschläge zu Diensten.

Als **Fabrikanten** von
Beton- und Mörtelmischmaschinen, Baggermaschinen
empfehlen sich
A. Oehler & Cie. in Aarau,
Maschinenfabrik & Eisengiesserei.
An allen beschickten Ausstellungen mit den höchsten Auszeichnungen prämiert, in Genf mit 1 goldenen und 3 silbernen Medaillen.

A. KÜNDIG-HONEGGER, Maschinenfabrik, USTER (Schweiz).
Ausstellung ZÜRICH 1894 goldene Medaille. Landesausstellung GENF 1896 silberne Medaille.
Verschiedene Patente für Schleifmaschinen und Ventilatoren.



Schleif- und Poliermaschinen
(circa 50 verschiedene Konstruktionen)
für *Gusseisen*, *Schmiedeisen*, *Stahl*, *Kupfer*, *Messing*, *Holz*, *Glas*, *Marmor* etc.
Gebläse: **Hochdruck-Ventilatoren** für Schmiedefeuer und Kupolofen. Schrauben-Ventilatoren und Exhaustoren für Ventilations- und Entstaubungs-Anlagen. Ventilatoren mit Wasser-, Riemen- und elektrischem Antrieb.
Schmirgelscheiben *in drei Qualitäten* sind stets vorrätig, ebenso courante **Schleifmaschinen und Gebläse.**